

125 Jahre St.-Georgs-Verein Vechta

Festvortrag

3. November 2018

Michael Hirschfeld



[Aktuelles](#) [Geschichte](#) [Ursprungssatzung](#) [Aufgaben](#) [Vorstand](#) [Mitglieder](#) [Insignien](#) [Bilder](#) [aktuelle Bilder](#) [Links / Impressum](#)

Ein Stück Vechtaer Geschichte



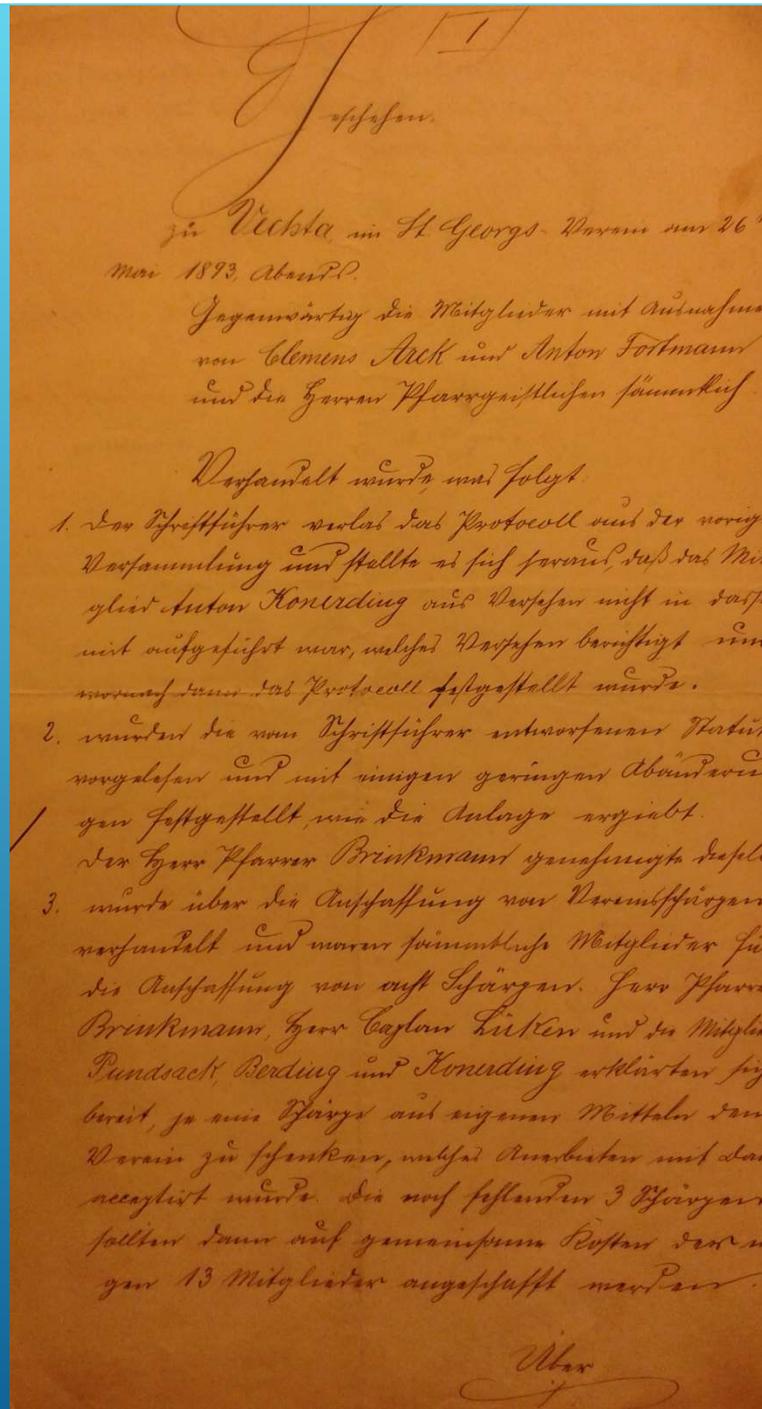
Spreng
Hornes

Männer in Verantwortung für den Kirchendienst



ZUR 75-JAHRFEIER DES ST.-GEORGS-VEREINS GAB ES
1968 EIN GRUPPENFOTO MIT PROPST NIEBERDING
UND VIKAR SCHOLTYSSEK HINTER DER
PROPSTEIKIRCHE

PROTOKOLL DER GRÜNDUNGSVERSAMM- LUNG AM 26. MAI 1893



WIE ALLES BEGANN!

J
Hofmann
Wasser, am 15. Mai 1893 Abend 8 1/2 Uhr in
Pölsforts Gaststätte.

Da seit einiger Zeit die Teilnahme der hiesigen
an geistlichen bei feierlichen Gottesdiensten von
vielen Mitgliedern der Kirche sehr unregelmäßig und nicht
für jeden Tag der Sonntag ausgenommen besprochen
worden war, sollte sich zur Abklärung dieser Mein-
gel für die Kirche ein kirchlicher Ausschuss,
welcher sich die Aufgabe stellt, bei allen feierli-
chen Gottesdiensten die von Seiten der Gemein-
den zu leistenden Dienste durch seine Mitglieder
in reibiger und zuverlässiger Weise zu besor-
gen, eine entsprechende Einrichtung zu treffen.

Weshalb nun für die Kirche ein solcher
Ausschuss nötig ist und wie eine Liste zur
Freiwilligenleistung zum genannten Ausschuss
circuliert sollte, wurde, nachdem bereits am 5. d.
Mitt. eine entsprechende Besprechung für
sich gehalten sollte, auf folgende Liste für
die folgende Sitzung angesetzt:

1. Franz Pundsack, *
2. Hermann Perding, †
3. Eduard Auling, †
4. Anton Fortmann (Doel), †
5. Carl Jaler, †
6. Wilhelm Fortmann, †
7. Eduard, †
8. Heinrich Brackmann, †

PFARRER BZW. PRÖPSTE VON ST. GEORG UND PFARRER VON MARIA FRIEDEN, DENEN DIE GEORGS- RITTER ZUR SEITE STANDEN:

1.	1885-1896	Arnold Brinkmann	aus Cloppenburg
2.	1897-1907	Gerhard Lüken	aus Kneheim-Nieholte
3.	1907-1934	Anton Overmeyer	aus Steinfeld
4.	1934-1951	Josef Hermes, 1948 Propst	aus Ellenstedt
5.	1952-1980	Bernhard Nieberding, Propst	aus Zwangsbruch/Westpreußen
6.	1981-2006	Günther Weigand, Propst	aus Rokitzan/Böhmen bzw. Oldenburg
7.	2007-2010	Kurt Schulte, Propst	aus Bösel
8.	seit 2010	Michael Matschke, Propst	aus Cappeln

1	1954-1974	Wilhelm Breuer, ab 1960 Pfarrer	aus Düsseldorf bzw. Cloppenburg
2	1975-2007	Richard Büssing	aus Cloppenburg

▶ Mitgliederentwicklung des St.-Georgs-Vereins im Überblick

- ▶ 1893: 16
- ▶ 1898: 22
- ▶ 1912: 26
- ▶ 1921: 26
- ▶ 1933: 31
- ▶ 1935: 33
- ▶ 1950: 27
- ▶ 1983: 53
- ▶ 1999: 55



► Katholische Vereine in Vechta vor dem Ersten Weltkrieg

1884 JÜNGLICHSSODALITÄT

1884 MARIANISCHE KONGREGATION

1886 GESELLENVEREIN

1890 ORTSVEREIN DES VOLKSVEREINS FÜR DAS
KATHOLISCHE DEUTSCHLAND

1893 ST.-GEORGS-VEREIN

1907 KATHOLISCHER ARBEITERVEREIN

1907 KATHOLISCH KAUFMÄNNISCHER VEREIN (KKV)

N^o 1

Der im Kräftejahr 1893 für und Neben
 geborenen St. Georgs. Verein, welcher sich die Aufgabe
 gestellt hat, die verschiedensten Gegenstände aller von ihm
 zu verwirklichen Kaufmannschaften, als Tragen des Geil.
 Derselbe bei Proceßmann, Begleitung der Gesandtschaften
 Güter und Ausrüstung der Proceßmann eine Anzahl der
 Bismarckianer des Königreichs etc. zu besorgen, hat
 seit der Zeit seines Bestehens sich bereits bewiesen und
 eben mal zur Ehre Gottes und zur Erbauung der
 Gläubigen betätigt.

Die 16 Mitglieder des Vereins haben bereits
 mit großem gesonderten Opfer 8 Köpfe in
 Biergarten in Wacker von 100 etc. angeschafft, und betrie-
 ben zu ihrer würdigen Ausstattung d. d. 1893.
 rüstung 8 Hüte und 8 Sägen, welche ca 400 etc. kosten
 werden. Da es den Mitgliedern des St. Georgs. Ver.
 nicht unmöglich ist, diese Ausstattungen selbst nicht
 nur Mittel zu beschaffen, so werden dieselben auf
 lauge auf diese notwendige Ausstattung verzichtet
 müssen, wofür d. d. 1893 nicht unversäglich Ver-
 tröstungen zu Theil werden.

Der vorgenannte Verein schließt sich daher im
 der Hinsicht nicht den wesentlichen Zweck derselben
 an die mitirdigen Gläubigern gesegneten Mit-
 theilungen die Bitte zu richten, durch Zuführung eines
 einmüthigen Geldbeitrags, welcher von dem Verein
 caßier F. Landwehr zu entrichten ist, den Verein
 in seinen Bestrebungen unterstützen zu
 wollen.

IM KONTOBUCH DES GEORGS-VEREINS
 SIND DIE ERSTEN ANSCHAFFUNGEN
 VON SCHÄRPEN, HÜTEN UND DEGEN
 DOKUMENTIERT.

167
Zettel

Zu Neustadt in Preussisch Pommern am 5 März 1897
Abend von St. Georgs Kirche.
Gegenwärtig sind Mitglieder und der untere
Zirkel erschienen

Vorstandsliste wurde, nach folgt:

Da der bisherige Vorstand Rudolph Pundschke
wegen Mangel an Zeit niederlegen musste wurde
dieses Tages eine Abstimmung zur Wahl eines neuen
Vorstandes gehalten:

Es nahmen Theil:

A. Schneider 4, ~~Speckmann 1, Wambling 2.~~

G. Aretz 1

~~Braukmann 1~~

F. Landwehr 9

Darunter war F. Landwehr gewählt, und wurde deshalb
die Wahl von:

Innerhalb wurde zur Wahl der 11. Vorstandes gewählt,
der mit folgenden Theilnahme:

A. Schneider 3, Schulke 1, H. Schneider 7, Wambling,
Landwehr 2.

Darunter hatte der G. Schneider die meisten Stimmen
und wurde so die Wahl von:

Wahl geschlossen

Zur Eingetragenen

Landwehr

1897 wurde der bisherige
Schriftführer Franz Landwehr
unter mehreren Kandidaten
zum Vorsitzenden gewählt.



1988 FÜHRTE DER AUSFLUG DER GEORGS-RITTER NACH ROM, WO ES AUF DEM PETERSPLATZ ZUR BEGEGNUNG MIT PAPST JOHANNES PAUL II. KAM

VOR-
STANDS-
MITGLIE-
DER
DES ST.-
GEORGS
-VEREINS
IN 125
JAHREN

Jahre	1. Vorsitzender	2. Vorsitzender	Schrift- und Kassenführer
1893	Franz Pundsack	Hermann Berding	Franz Landwehr
1897	Franz Landwehr	Heinrich Schröder	Heinrich Schröder
1906	Carl Berding	Heinrich Schröder	Heinrich Schröder
1911	Carl Berding	Heinrich Schröder	Franz Pundsack
1930	Carl Berding	Franz Pundsack	Hermann Menke
1933	Hermann Menke	Franz Pundsack	Friedrich Anten
1946	Theo Fortmann	N.N.	Friedrich Anten
1949	Theo Fortmann	Franz Schumacher	Friedrich Anten
1952	August Siemer	Franz Schumacher	Friedrich Anten
1955	Karl Peters	Franz Schumacher	Friedrich Anten
1964	Karl Peters	Franz Schumacher	Antonius Vornhusen
1965	Karl Peters	Franz Schumacher Franz Schillmöller	Antonius Vornhusen
1978	Franz Schumacher	Hermann Josef Scheele Franz Schillmöller	Antonius Vornhusen
1988	Joseph Burhorst	Franz Schillmöller	Antonius Vornhusen
1990	Joseph Burhorst	Ferdinand Schröder	Antonius Vornhusen
1996	Joseph Burhorst	Ferdinand Schröder	Antonius Heckmann
1999	Antonius Heckmann	Josef Feldhaus	Bernard Osterhoff
2018	Uwe Kathmann	Konstantin Riemann	Dirk Jansen

CONT O-
BUCH.

St. Georgs. Verein

Vechta

1893

Linnafun

1893.

	M	D
An Beiträger:		
Schröder, Heinrich	1	
Pudsmack	1	
Krümpelbeck	1	
Brakmann	1	
Auding	1	
Fotmann Wilhelm	1	
Fotmann (Boels)	1	
Talen	1	
Geckardi	1	
Bering	1	
Schröder, Anton	1	
Landwehr	1	
Arch, Clemens	1	50
Für Himmelstafelgraben	3	
S. L. Wichmann		

Steffen 14

am 18 März 1895 im St. Georgs. Verein
Kameradschaft der Mitglieder mit der unter
zünftigen Schriftführer

besonders mit, nach Folgendem

1. wurde das Protocoll der vorhergehenden Ver-
sammlung gelesen und festgestellt,
2. wurde für Einführung von neuen 4 Grund-
sätzen eine Commission beauftragt aus den
Mitgliedern: El. Beck, Jr. Koch, A. Schneider
und Lautwiler gewählt, mit diesen die meisten
Aufstellungen von 4 Seiten, davon sind 2 Seiten
zu schreiben.
3. wurde beschlossen, daß die Jahresbeiträge einfal-
len sollen mit nur dem Eintrittsgeld von
den eintrittenden Mitgliedern von je 10
Schilling bleiben sollen. Die vorhandenen Cassen-
bestände können zur Aufstellung der vorge-
schlagenen Aufstellungen verwendet werden.
4. wurde beschlossen, daß H. Kriemhildebeck
einmal zu befragen sei, ob er den Klein-
gelbentel nicht auch für den Winter
mitbringen will, was er vorgeschlagen zu
bestimmen ist.
5. wurde auf ausdrücklichen Wunsch beschlossen,
daß ^{solche} ~~solche~~ die Kleingelbentelträger gleich
mit dem Credo mit dem Winterfalten
beginnen sollen.

Namnt gegeben
zur Einführung

Lautwiler

1895 WURDE DER JAHRESBEITRAG IN
EIN „EINTRITTSGELD“ UMGEWANDELT

Verpflichtung für den Dienst im St. Georgs-Verein

Die Mitglieder des St. Georgs-Vereins zu Vechta haben es sich freiwillig zur Aufgabe gemacht, bei allen gottesdienstlichen Handlungen, die von Laien erforderlichen Hilfsleistungen zu erbringen. Und zwar überall da, wo es von den Pfarrern von Maria Frieden und St. Georg zur Hebung des kirchlichen Lebens gewünscht wird. Die Hilfsleistungen zu feierlichen Anlässen werden in einem traditionellen Festanzug verrichtet. Von den Mitgliedern wird erwartet, daß sie dem Wesen und den Aufgaben des Vereins entsprechend einen katholischen Lebenswandel führen und durch Eintracht und Liebe untereinander den Verein fördern. Ordentliches Mitglied im St. Georgsverein kann jeder katholische Bürger der Stadt Vechta werden, wenn er unbescholten ist und einen religiösen Lebenswandel führt.

Mit Handschlag verpflichte ich nun das Neumitglied Rudi Hintze
Neumitglied Hermann-Josef Heitkamp
auf die Anerkennung der Statuten und den Aufgaben des St. Georgs-Vereins. Jetzt ist die Neuaufnahme wirksam geworden. Seid in unseren Reihen herzlich willkommen!

So ist es Tradition seit vielen Jahren.

Der Vorstand

SEIT 1989 ÜBLICHE
VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG
FÜR NEUMITGLIEDER

Dienst-Ordnung ^{VE}

für
den Weiblichler Pat St Georgs. Verein
am Fronleichnamsteste 1899.

1. Baldachin Träger
a. A. Schindler, Salen, H. Schindler, A. Fickmann
b. Schultze, Biering, Wankung, Bieding.
2. Officiere beim Hochwürdigsten Güter:
Landwever, Acker, Seiffert, Hauke.
3. Officiere bei den Männern:
W. Fockmann, Vorkusen, Fournbrägel, Kohl,
Bogershausen.
4. Officiere bei den Frauen:
Gehardi, F. Fockmann, Koch, Hübbe,
Kusen.

Wickha 1899 Juni 1
St Georgs Verein.

Landwever

ding & Brackmann
Friedrich & Bräutigam!

DIENT-ORDNUNG FÜR DIE
FRONLEICHNAMSPROZESSION
1899

Himmelfahrt 1898

10

1 Lulderfui tragen H. Sebröder, Wankung, Brackmann
A. Fockmann Klutke Bording
H. Meute Kowding

2 Officiere beim Antritt A. Sebröder, Lelen, Leiffert
Laudewer.

3 dt bei den Männern Bogachhausen, Vorkusen, Torn
bragel, Kohl, ~~Wronke~~
H. Sebröder

4 dt bei den Frauen Gschardt, F. Fockmann, Kühle
Husen, Koch

uniform Abend vorher bei Pilsfort abholen.
Am Festtag Mittags 2 Uhr abhiefen in Pilsfort
Saalen • Ordnung bringen pro zum Pfarrort

ORDNUNG FÜR DIE
HIMMELFAHRTSPROZESSION
1898. BIS CA. 1920 WURDEN
ORDNUNGEN UND
PROTOKOLLE
HANDSCHRIFTLICH
GEFERTIGT. DANN HIELT DIE
SCHREIBMASCHINE EINZUG.



PROZESSION AM
NEUEN MARKT,
WOHL ENDE DER
1930ER JAHRE

Die Herren Pfarrgeistlichen und die Mitglieder
des St. Georgs. Vereins zu Weenta wurden freundlich zu
der von Woustow, am 14. Juni 1897, Abends zwischen
8 Uhr in Tulstoffs Gasthaus "Hochhaiden" vor-
sammlung zur Aufstellung der Ordnung für
die Fronleichnam-Procession eingeladen
mit dem Bemerkten, daß bei dieser Gelegenheit das in
voriger Versammlung in Aussicht gestellte Freibier
ergäblich wird.

Weenta, 1897 Juni 12.

St. Georgs. Verein.

Landwehr

1897 GESTALTETE SICH DIE AUFSTELLUNG DER
PROZESSIONSORDNUNG FÜR FRONLEICHNAM WENIGER
TROCKEN, WEIL EIN FASS FREIBIER GESPENDET WORDEN
WAR.

12

13

Gedenkbuch

St. Georgs. Verein

Diejenigen Herren Mitglieder des St. Georgs. Vereins
welche von der am 3. u. 4. Febr. d. J. stattgefundenen Wallfahrt
Telgte Teil nehmen wollen, werden gebeten, von Donnerstag
den 30. Juni Abends zwecklich 5 1/2 Uhr im Vereinshaus
Palsforts Gasthaus zu erscheinen, um zu beraten, in welcher
Weise der Verein die Ordinierung der Pilgerzettel zu halten
für die Zukunft der guten Sache werden die Mitglieder
am besten gebeten, durch zeitliche Spenden die Wallfahrt
zu haben und zu fördern.

Beetha, 1898 Juni 30.

Der Vorstand
Landwehr

VORLÄUFER DER VEREINSAUSFLÜGE WAREN DIE
WALLFAHRTEN NACH TELGTE, DIE ERSTMALS 1898
BEZEUGT SIND.

IM VEREINSARCHIV HABEN AUCH
FOTOS VON AUSFLÜGEN
ÜBERDAUERT. HIER AN DEN
DÖRENTHER KLIPPEN BEI
IBBENBÜREN MIT PROPST HERMES





AUSFLUG NACH CORVEY AM 17. JUNI 1964

St. Georgs-Verein Vechta,

Vechta, den 3. Februar 1937.

Einladung zur Teilhahme an der Beerdigung des Hochw. Herrn Präses Vehorn
und der Ehrw. Schwester Oberin Dinoca des hies. St. Marien-Hospitals.

Am Donnerstag, dem 4. Februar 1937, findet die Beerdigung des
verstorbenen Hochw. Herrn Präses Vehorn statt.

Der St. Georgsverein stellt dazu die Ehrenwache, bestehend aus 4 Mann
und der Fahnenabordnung 3 Mann.

Die Ehrenwache und Fahnenabordnung tritt ihren Dienst um 1/4 vor
10 Uhr an. Treffen im Gesellenhause.

Am Freitag, dem 5. Februar 1937, findet die Beerdigung der ver-
storbenen Ehrw. Schwester Oberin Dinoca des hies. St. Marien-Hospitals
statt. Auch hierzu stellt der St. Georgsverein ein Ehrengelerte,
bestehend aus 4 Mitgliedern und einer Fahnenabordnung von 3 Mitglie-
dern. Treffen um 10 Uhr beim Krankenhaus.

Die Mitglieder des St. Georgsvereins wollen nachstehend angeben,
bei welcher Beerdigung sie Dienst tun wollen.

Der Vorstand.

gez. H. Menke

i. Anten Friedrich

o. Eckhoff, Georg

25. Vornhusen, Georg

26. Vox, Anton

FÜR VERSTORBENE VECHTAER GEISTLICHE, ABER
AUCH FÜR DIE OBERIN DES SCHWESTERNKONVENTS
IM ST.-MARIEN-HOSPITAL ÜBERNAHMEN DIE
GEORGS-RITTER DIE EHRENWACHE

Georgs-Verein, Vechta,

Vechta, den 28. Januar 1936.

Am Donnerstag, dem 30. Januar 1936 wird die Leiche des Hochw. Herrn Paters Titus Horten, der auch in der Seelsorge in der Pfarrei Vechta mittätig war, zur letzten Ruhe bestattet.

Der Sarg wird morgens um 9 Uhr vorm. durch Mitglieder des St. Georg Vereins, vom Josefs Konvikt abgeholt und auf dem Chore in der Vechtaer Pfarrkirche aufgebahrt.

Als Träger sind bestimmt:

1. Menke, Hermann
2. Menke Bernard,
3. Vox, Anton,
4. Vornhusen, August
5. Muckerheide,
6. Konerding, Karl,
7. Vornhusen, Georg,
8. Klövekorn, Anton.

Als Begleiter und als I. Ehrenwache sind bestimmt:

1. Timmermann, Heinrich,
2. Eckhoff, Georg,
3. Möller, Ludwig,
4. Koch Franz,

Als Fahnenträger und Begleiter sind Bestimmt:

Scheele, August
Menke, Engelbert,
Fortmann, Theodor,
Nüvemann, Walter,

Versammlung um 8,50 Uhr beim Gesellenhause.

Als II. Wache und Begleiter sind bestimmt:

1. Schlömer, Johann,
2. Scheele, Josef,
3. Anten, Friedrich,
4. Wergen, August.

Versammlung um 9,55 Uhr vor der Sakristei.

Nicht eingeteilt sind:

Hunecke Max.
Kühling, Georg
Nagel, August.
Südbeck, Ludwig
Schumacher, August.

EINTEILUNG DER DIENSTE ZUR
BESETZUNG DES IM RUF DER HEILIGKEIT
ALS OPFER DES NS-REGIMES
VERSTORBENEN PATERS
TITUS HORTEN OP VOM 29.1.1936



1954 HIELTEN DIE GEORGS-RITTER DIE EHRENWACHE
VOR DER ÜBERFÜHRUNG DER GEBEINE VON PATER
TITUS HORTEN OP VOM KATH. FRIEDHOF IN DIE
DOMINIKANERKIRCHE

Das ganze Mitgliederverzeichnis (aus der Gemein Versammlung) ist seit 26. Juni 1897 nicht mehr zu finden. Es ist im Protokoll der Versammlung vom 21. März 1897 in der Beschlusstheile der Versammlung angegeben und der Bitte um vollständigen Ersatz.

Vorsitzende

1. Vorsitzender unser Mitglied.
2. Schriftf. des Vorstandes.
3. Kassier.
4. Besondere der Dienste der Gemeindefortschritte.
- etc.
5. Aufsicht.

Verzeichnis 1897 abwärts
des Vorstandes
Landesrat

1. Herr Herrmann Lütken
2. " Herr Klostermann
3. " Herr Schmidt
4. " Herr Landwehr
- X 5. " Herr Georg Schmidt
6. " Herr Anton Schmidt
7. " Herr Friedrich
8. " Herr Schulke
- X 9. " Herr Franz Kuhl
10. " Herr F. Böttgerhaus
11. " Herr Clemens Arek
- X " " Herr Carl Salen
13. " Herr A. Fortmann (Noll)
- X 14. " Herr Wilhelm Fortmann
15. " Herr Spitzmaier Tombrägel
16. " Herr Eduard Bröring
17. " Herr Mathew. Vorkusen
18. " Herr Oskar von Brackmann
19. " Herr August Pfeffer

DAS MITGLIEDERVERZEICHNIS MIT ALLEN NAMEN BLEIBT VERSCHWUNDEN, ABER DIE EINLADUNGEN ZU DEN VERSAMMLUNGEN ENTHALTEN JEWEILS DIE AKTUELLEN NAMEN DER „RITTER“

20. Herr Lathen Gerhards
21. " Herr Joseph Warneking
22. " Herr Anton Kowding
23. " Herr Hermann Morke
24. " Herr Franz Fortmann
25. " Herr Franz Koch

Verzeichnis der Mitglieder des St. Georgs-Vereins der Arbeiter

1	Kohlmann		St. Georgs-Verein	1891
2	Kühling	Richard	St. Georgs-Verein	
3	Kühnemann	Richard	St. Georgs-Verein	
4	Kühnemann	Richard	St. Georgs-Verein	
5	Kühnemann	Richard	St. Georgs-Verein	
6	Kühnemann	Richard	St. Georgs-Verein	
7	Kühnemann	Richard	St. Georgs-Verein	
8	Kühnemann	Richard	St. Georgs-Verein	
9	Kühnemann	Richard	St. Georgs-Verein	
10	Kühnemann	Richard	St. Georgs-Verein	
11	Kühnemann	Richard	St. Georgs-Verein	
12	Kühnemann	Richard	St. Georgs-Verein	
13	Kühnemann	Richard	St. Georgs-Verein	
14	Kühnemann	Richard	St. Georgs-Verein	
15	Kühnemann	Richard	St. Georgs-Verein	
16	Kühnemann	Richard	St. Georgs-Verein	1891
17	Kühnemann	Richard	St. Georgs-Verein	
18	Kühnemann	Richard	St. Georgs-Verein	
19	Kühnemann	Richard	St. Georgs-Verein	1891
20	Kühnemann	Richard	St. Georgs-Verein	
21	Kühnemann	Richard	St. Georgs-Verein	
22	Kühnemann	Richard	St. Georgs-Verein	
23	Kühnemann	Richard	St. Georgs-Verein	
24	Kühnemann	Richard	St. Georgs-Verein	
25	Kühnemann	Richard	St. Georgs-Verein	1891
26	Kühnemann	Richard	St. Georgs-Verein	
27	Kühnemann	Richard	St. Georgs-Verein	
28	Kühnemann	Richard	St. Georgs-Verein	
29	Kühnemann	Richard	St. Georgs-Verein	
30				

DIESE MITGLIEDERLISTE VON CA. 1900 GIBT AUSKUNFT ÜBER DIE BERUFSTRUKTUR DES VEREINS

HANDWERKS-
UND
KAUFMANNSBE-
RUFEN IN DER
STADT VECHTA
UND IM
GEORGS-VEREIN
1895

Beruf	Gesamtzahl 1895	davon Mitglieder im St.-Georgs-Verein
Bäcker	10	3
Schlachter	2	0
Müller	5	0
Schneider	14	0
Weber	8	0
Gerber	5	0
Schuhmacher	21	1
Sattler	3	2
Buchbinder	2	2
Maler	5	2
Tischler	11	1
Glaser	2	0
Maurer	9	2
Zimmerleute	7	1
Schlosser	1	0
Schmiede/Kupferschmiede/Büchenschmiede	11	1
Uhrmacher	2	1
Drechsler	3	0
Goldschmiede	6	0
Rademacher	1	0
Sonstige	30	2
Insgesamt	152	18
Kaufleute/Händler	35	3
Gastwirte	14	1

möchten bei obigen Auflösung der Verein
 den fürwärtigen Ursprung der Geistes
 Pflichten.

Zur Zeitung einer nimmlichen Gesellschaft zuifuen, wie folgt

Namen	Stand	Betrag		Beitrag
		fl	sch	
Grotmeyer	Offizial	30	-	Geistl.
Wemmer	Arzt	4	-	Geistl.
W. A. Brinkmann	Kaufm.	18	-	Geistl.
W. A. Brinkmann	Arzt	10	-	Geistl.
Lilking	Lehrer	3	-	Geistl.
Aug. Schene	Kaufm.	10	-	Geistl.
W. A. Brinkmann	Kaufm.	10	-	Geistl.
W. A. Brinkmann	Kaufm.	10	-	Geistl.
Frige	Arzt	20	-	Geistl.
Postmann Sophia	Arzt	1	-	Geistl.
Bibbs, J.	Arzt	50	-	Geistl.
Karneya	Arzt	3	-	Geistl.
Kotter	Arzt	2	-	Geistl.
Kugler	Arzt	3	-	Geistl.
W. A. Brinkmann	Arzt	1	-	Geistl.
W. A. Brinkmann	Arzt	1	-	Geistl.
W. A. Brinkmann	Arzt	1	-	Geistl.
Zu		129	50	

VOR ALLEM VECHTAER
 LEHRER UND KAUFLEUTE
 REAGIERTEN AUF DEN
 SPENDENAUFTRUF ZUR
 AUSSTATTUNG DER
 GEORGRITTER



